

Auszug
aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Wasbek
vom 26.05.2021

6 . Mitteilungen und Sachstandsberichte

Im Nachgang der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses berichtet der Bürgermeister von der zukünftigen Enderschließung des B- Plans Nr. 8 in der Ortsmitte. Neben der Pflasterung sollte auch noch ein Geschäftshaus mit einer Nutzfläche von rd. 2.000 qm entstehen. Die Fa. Stollhaus erwägt nun auf Bitten von Interessenten die Beantragung der Abänderung des B – Planes, hin zu einer Reihen- oder Doppelhausbebauung.

Herr Küpperbusch bringt daraufhin die Idee der Schaffung von Eigentumswohnungen für die älteren Wasbeker Bürger, welche sich nicht mehr mit der Pflege von Grundstück und Haus belasten können, in die Diskussion ein. Auch dieser Wunsch kursiert in der Gemeinde.

In einer regen Diskussion aller Beteiligten werden verschiedenste Optionen erörtert und die Schaffung von Eigentumswohnungen, ggf. mit Geschäften im Erdgeschoss favorisiert.

Weitere Fragen von Frau Schiffler zur Resterschließung werden von Herrn Rohloff beantwortet, welcher in diesem Zusammenhang auch die baldige Aufstellung einer Kletterspinne (Klettergerüst) zwischen Neubaugebiet und Kindergarten ankündigt.

beglaubigt:

(Krause)

Auszug

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek vom 26.05.2021

9 . Jahresrechnung 2020 Vorlage: 0066/2018/DS

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und den entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben antragsgemäß zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

In diesen Tagesordnungspunkt einführend, verweist der Ausschussvorsitzende zunächst auf die vorliegende Drucksache 0066/2018/DS, welche der Gemeindevertretung als Beschlussvorlage dienen soll.

Sehr erfreulich sind die auf Seite 55 aufgeführten Mehrzuführungen zum Vermögenshaushalt, welche mit 253.929,25 € für eine solide Haushaltsführung sprechen. Die ursprünglich geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage i. H. v. 183.400,- € wandelt sich in eine Zuführung von rd. 70.000,- €, was die allgemeine Rücklage auf rd. 1.693.000,- € erhöht. Zudem beinhaltet diese Jahresrechnung die Niederschlagung einer alten Gewerbesteuerforderung von insg. rd. 315.000,- €. Herr Hollerbuhl erläutert nun den Zusammenhang zwischen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (HHSt. 3.90000.0300), der Niederschlagung und der auf Seite 2 verzeichneten wesentlichen Mindereinnahmen i. H. v. rd. 97.000,- € bei der vorgenannten Haushaltsstelle.

Wie seit Einführung der erweiterten Kameralistik bekannt, kommt es auch bei dieser Haushaltsbetrachtung zu einer Aufblähung des Zahlenwerkes durch die Berücksichtigung der Abschreibung und der Verzinsung des Anlagekapitals. Herrn Dahmke sind die Mehreinnahmen im Bereich der HHSt. 3.75000 (Friedhof) aufgefallen, welche der Bürgermeister mit einer Zunahme von Bestattungsfällen erklärt.

Im Rahmen der Neukalkulation der Friedhofsgebühren werden im Dreijahreszyklus sämtliche Mehr- und Mindereinnahmen berücksichtigt, was ggf. auch zu einer Reduzierung der Friedhofsgebühren führen kann, erläutert Herr Rohloff. Auf die geringen Ausgaben bei der HHSt. 3.63000.51000 (Unterhaltung Gemeindestraßen) macht Herr Küpperbusch aufmerksam. Dazu erwähnt Herr Rohloff

die im Lichte der Coronapandemie aufgeschobene Sanierungen des Timmasper Weges. Es ist nur eine Teilstreckensanierung erfolgt. Zudem betont er, dass die Jahresrechnung der Gemeinde Wasbek trotz schwieriger Rahmenbedingungen überaus erfreulich ist.

Herr Hollerbuhl berichtet nun über die von der Fachabteilung der Verwaltung mitgeteilte Entwicklung der Steuereinnahmen im letzten Jahr. Ferner gestatten auch die bereits für 2021 vorliegenden Zahlen einen positiven Ausblick.

Auf Nachfragen von Herrn Dahmke erläutert der Ausschussvorsitzende die Übersicht über Rücklagen 2020.

Für die Belegprüfung der Jahresrechnung 2020 wird nun die Verwaltung gebeten, mittels WLAN - Verbindung zum Rathaus Neumünster und Wandprojektion, die Prüfung der Einzelbuchungen der Haushaltsstellen stichprobenartig zu gewährleisten.

Auf Zuruf werden insbesondere die Buchungen der Haushaltsstellen:

3.42000.79100 – Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
3.77100.50010 – Bauhof, Unterhaltung
4.63000.94160 – Gemeindestraßen, Aalbekbrücke

stichprobenartig geprüft.

Nachdem keine weiteren Prüfaufträge und Nachfragen erfolgen, verliert Herr Hollerbuhl den Antrag zu Drucksache und lässt abstimmen.

beglaubigt:

(Krause)

Auszug

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek vom 26.05.2021

10 . Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO im Vermögenshaushalt 2021 (Kostenmehrung Umbau Kindergarten Wasbek)

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO im Vermögenshaushalt 2021 (Kostenmehrung Umbau Kindergarten Wasbek) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Bei der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt geht es um überplanmäßige Ausgaben im Zusammenhang mit dem Kindergartenausbau i. H. v. 192.000,- €, erläutert Herr Hollerbuhl. Damit würden jetzt insgesamt 715.000 € für das Umbauvorhaben bereitgestellt werden.

Der Bürgermeister verweist auf die Begründung zur Vorlage und auf das Schreiben des Architekten. Neben anderen Faktoren haben sich bei der Entkernung diverse und teilweise auch statische Mängel in der Dachkonstruktion gezeigt, welche nun aufwendig behoben werden müssen.

Insbesondere dankt Herr Rohloff Herrn Neu von der Hochbauabteilung für seine bisherige Arbeit und den Vorschlag, weitere 10 % für Unvorhergesehenes einzuplanen. Der Bürgermeister geht davon aus, dass die bereitgestellten Mittel nun auskömmlich sind und berichtet über den weiteren Baufortschritt (Treppenturmbau).

In einer allgemeinen Diskussion werden von den Anwesenden andere Alternativen und Varianten erwogen. Herr Rohloff resümiert die Entwicklungsfähigkeit des derzeitigen Standortes und macht auf den bereits beantragten Baukostenzuschuss aufmerksam, welcher rd. 385.000,- € betragen könne. Eine Bewilligung liegt aber noch nicht vor.

Nachdem der Bürgermeister über weitere bauliche Details berichtet hat, verliert der Ausschussvorsitzende den Beschlusstext der Vorlage lässt abstimmen.

beglaubigt:

(Krause)

Auszug

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek vom 26.05.2021

12 . Verschiedenes (öffentlich)

Herr Hollerbuhl berichtet über eine Anfrage zur Änderung der Straßenreinigungssatzung im Zusammenhang mit dem stärken werdenden Verkehrsaufkommen, insbesondere in der Hauptstraße.

Laut Stellungnahme der Fachabteilung der Verwaltung besteht hier kein akuter Handlungsbedarf, da ausreichend große Zeitfenster, insbesondere außerhalb der Hauptverkehrszeiten zur Verfügung stehen. Eine Unzumutbarkeit wurde nicht festgestellt.

Auf die Frage von Herrn Dahmke zum Verkauf einer gemeindlichen Verkehrsfläche im Industriegebiet antwortet Herr Küpperbusch, dass dieser Sachverhalt schon im Bau- und Planungsausschuss erörtert wurde. Im Resümee steht die Gemeinde dem Kaufinteresse grundsätzlich positiv gegenüber. Nun soll durch die Fachabteilung der Verwaltung die Frage der Umwidmung geklärt werden. Danach ist zu ermitteln, ob auch andere Firmen an der Fläche interessiert sind.

Weitere Wortbeiträge erfolgen nicht, Herr Hollerbuhl beendet die öffentliche Sitzung um
20:43 Uhr.

beglaubigt:

(Krause)